



3,110: Forschungsmethoden

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 6

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
3,110,1.00 Forschungsmethoden (BWL)	Deutsch	Frauendorfer Karl, Herrmann Andreas
3,110,2.01 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 1	Deutsch	Güssow Jens
3,110,2.02 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 2	Deutsch	Jacoby Ulrich
3,110,2.03 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 3	Deutsch	Schürle Michael
3,110,2.04 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 4	Deutsch	Edel Klaus
3,110,2.05 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 5	Deutsch	Sousa-Poza Alfonso
3,110,2.06 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 6	Deutsch	Schürle Michael
3,110,2.07 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 7	Deutsch	Güssow Jens
3,110,2.08 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 8	Deutsch	Jacoby Ulrich
3,110,2.09 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 9	Deutsch	Schürle Michael
3,110,2.10 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 10	Deutsch	Edel Klaus
3,110,2.11 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 11	Deutsch	Sousa-Poza Alfonso
3,110,2.12 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 12	Deutsch	Edel Klaus
3,110,2.13 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 13	Deutsch	Güssow Jens
3,110,2.14 Forschungsmethoden (BWL): Übungen und Selbststudium, Gruppe 14	Deutsch	Güssow Jens

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

keine

Veranstaltungs-Inhalt

Motivation:

Basis für die Masterprogramme: Die Inhalte der gesamten Vorlesung werden in den weiterführenden, betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Masterprogrammen vorausgesetzt.

Inhalt Teil Frauendorfer

- Überblick & Grundbegriffe
- Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diskrete, stetige & mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Stichprobenverteilungen

- Schätzungen aus Stichproben
- Hypothesentests I / II
- Varianzanalyse (ANOVA)
- Anwendungen der χ^2 -Verteilung
- Hypothesentests (Add-on)

Inhalt Teil Herrmann

Der Kurs dient dazu, wesentliche quantitative und qualitative Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung zu vermitteln. Dabei sollen zu Beginn Paradigmen, Ansätze und Prozesse der empirischen Wirtschaftsforschung verdeutlicht werden. Daraufhin gilt das Augenmerk den Grundzügen der Statistik. Den Studierenden werden die zentralen Konzepte der Datenanalyse (wesentliche Aspekte der beschreibenden und schliessenden Statistik) vermittelt. Neben einfachen beschreibenden Grössen, wie Mittelwert, Varianz etc., werden die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, die wesentlichen Verteilungsfunktionen (diskret & stetig) sowie das Prinzip des Repräsentationsschlusses besprochen. Auf der Grundlage der Schätz- und Testverfahren sowie der Varianzanalyse (ANOVA) soll die Regressionsanalyse als wichtigstes quantitatives Datenanalysewerkzeug diskutiert werden. Ist diese Methode bekannt, lassen sich weiterführende Verfahren relativ leicht selbst erschliessen. Darüber hinaus interessieren auch qualitative Methoden der Wirtschaftsforschung. Es soll gezeigt werden, dass diese zumeist im Zusammenspiel mit den quantitativen Methoden zum Einsatz kommen.

Veranstaltungs-Struktur

- Teil I: Grundlagen der Induktiven Statistik (Prof. K. Frauendorfer)
 - Ergänzend zur Vorlesung finden auch Übungen und Selbststudium statt
- Teil II: Regressionsanalyse (Prof. A. Herrmann)
 - Ergänzend zur Vorlesung finden auch Übungen statt

Veranstaltungs-Literatur

1. Skript

Das Skript beinhaltet ein Folienset, das als Grundlage für die Vorlesung dient, sowie Übungsbeispiele und Musterprüfungen.

2. Literatur:

Weiers, R. W. (2008). *Introduction to Business Statistics*. Canada: Thomson South-Western.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

keine

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Prüfungs-Hilfsmittel

Extended Closed Book

Es dürfen Hilfsmittel verwendet werden. Diese müssen jedoch im Abschnitt Hilfsmittelzusatz abschliessend aufgeführt werden, dort ist ebenfalls zu definieren, ob die Benutzung eines erweiterten Taschenrechners erlaubt wird. Es gilt:

- Ein einfacher Taschenrechner laut abschliessender Liste des Merkblatts «Taschenrechner» ist zugelassen. Im Hilfsmittelzusatz wird definiert, ob in Abweichung dazu ein Taschenrechner mit erweiterten Funktionen (ohne Kommunikationsfähigkeit) zugelassen wird. Die Definition der zugelassenen Typen von Taschenrechnern unterliegt dem Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und dem Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel sowie Mobiltelefone sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Nur die im Abschnitt Hilfsmittelzusatz aufgeführten Hilfsmittel sind zugelassen.

Hilfsmittel-Zusatz

Taschenrechner mit erweiterten Funktionen gemäss Merkblatt.

- Ein beidseitig beschriebenes A4-Blatt darf verwendet werden (z.B. als Formelsammlung). Ausser der Beschränkung auf A4 keine Einschränkung bzgl. Inhalt, Anzahl Wörter etc.

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

I. Grundlagen der Induktiven Statistik (Block Frauendorfer)

- Modul 1: Überblick & Grundbegriffe
- Modul 2: Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Modul 3: Diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Modul 4: Stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Modul 5: Mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Modul 6: Stichproben & Stichprobenverteilungen
- Modul 7: Schätzungen aus Stichproben
- Modul 8: Hypothesentests I
- Modul 9: Hypothesentests II
- Modul 10: Varianzanalyse (ANOVA)
- Modul 11: Anwendungen der Chi-Quadrat-Verteilung
- Modul 12: Hypothesentests (Add-on)

II. Einführung in die Forschungsmethoden und Regressionsanalyse (Block Herrmann)

Prüfungs-Literatur

I. Grundlagen der Induktiven Statistik (Block Frauendorfer)

Skript

- Vorlesung (Module 1-12)
- Übungen
- Selbststudium

Weiers, R.: "Introduction to Business Statistics" wird als ergänzende Literatur sehr empfohlen.

II. Einführung in die Forschungsmethoden und Regressionsanalyse (Block Herrmann)

- Skript (Vorlesung, Übungen)
- Weiers, R.: Introduction to Business Statistics (6th ed): S. 1-14, 15-56, 57-100, 549-598
oder
Weiers, R.: Introduction to Business Statistics (7th ed): S. 1-14, 15-56, 57-100, 551-599

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 25. August 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. November 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.